REISETIPPS

GRAN CANARIA

HIGHLIGHTS DER INSEL ENTDECKEN

Gran Canaria ist viel zu schön, um nur an einem Ort zu bleiben. Entdecken Sie Gran Canaria mit dem Leihwagen und erkunden Sie die schönsten Highlights und Strände der Insel. Der Sunny Cars Reiseführer verrät Ihnen die besten Tipps für den Gran Canaria Urlaub und lässt Ihre Urlaubsträume wahr werden.

HIGHLIGHTS

Las Palmas de Gran Canaria: Die Inselhauptstadt lädt mit mittelalterlichen Gassen, schönen Plätzen und Jugendstil-Häuserfronten (v. a. in der Calle Mayor de Triana) zum Bummeln ein – diese Sehenswürdigkeiten auf Gran Canaria darf man einfach nicht verpassen.

- **Las Dunas de Maspalomas:** Gran Canarias Sehenswürdigkeit Nr. 1: Wüstenfeeling zwischen bis zu 10 Meter hohen goldgelben Sanddünen.
- **Puerto de Mogán:** Schmucker Ferienort mit kleinen Häusern, Brücken, Kanälen und 300 m langem Sandstrand.
- **Agaete:** Weiße Häuser, enge Gassen und üppige Blütenpracht im Stadtpark bietet dieser Ort im Hinterland.
- **Gáldar**: Geschäftige Inselstadt, in der eine Höhle der Altkanarier gefunden wurde.
- **Arucas:** Ein Museum dokumentiert die Geschichte der größten Rumfabrik der Kanarischen Inseln. Doch auch die Iglesia Parroquial de San Juan Bautista lohnt eine Besichtigung.

Teror: Das schönste Städtchen der Insel glänzt mit der Basilica de Nuestra Señora de Pino und einem historischen Ortskern.

- **Jardín Botánico Canario Viera y Clavijo:** Der Botanische Garten zeigt vor allem die einzigartige Flora des kanarischen Archipels.
- **Telde:** Hübsche Inselstadt mit historischem Ortskern und Heiligtum der Altkanarier.
- **Pinar de Tamadaba:** Größtes Waldgebiet der Insel in herrlicher Gebirgslandschaft gilt als einer der größten Highlights auf Gran Canaria.

REISE-VORBEREITUNG

EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Bürger der Schengen-Staaten (z. B. Deutschland, Österreich, Schweiz) gelten folgende Einreisebestimmungen für Gran Canaria: Die Reisende müssen sich beim Grenzübertritt nach Spanien nicht ausweisen. Dennoch ist der Personalausweis oder Pass mitzuführen, da er zum Beispiel am Flughafen beim Einchecken, in Hotels, bei Banken und Autovermietungen vorgelegt werden muss.
Wer länger als drei Monate bleiben will, beantragt innerhalb des ersten Monats bei der Ausländerbehörde eine Aufenthaltserlaubnis (permisio de residencia).
Diese ist zwar theoretisch für EU-Bürger nicht mehr erforderlich, bewährt sich jedoch in der Praxis.
Wer mit dem eigenen Auto per Fähre einreist, sollte neben den Fahrzeugpapieren und dem nationalen Führerschein die grüne Versicherungskarte mitführen.

MIT DEM FLUGZEUG

Die Kanarischen Inseln werden von vielen europäischen Ferienfluggesellschaften direkt angeflogen. Gran Canaria wird zudem von den großen nationalen Fluggesellschaften wie Air France, Iberia, Lufthansa, etc. bedient. Sind die Flüge ausgebucht, kann man oft eine andere Insel anfliegen und von dort mit Propellermaschinen von Binter Canarias oder Islas weiterfliegen bzw. per Fähre Gran Canaria erreichen.
Die Kontrollen an Flughäfen vor Abflügen wurden in den letzten Jahren verschärft. Planen Sie genug Zeit ein und informieren

Sie sich vor der Reise unbedingt über die aktuellen Einschränkungen für Handgepäck.

MIT DEM SCHIFF

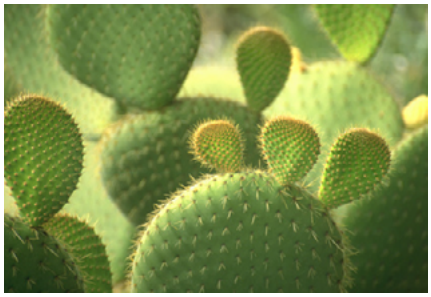
Ab Cádiz (Spanien) und Portimão (Portugal) verkehren je einmal wöchentlich Fähren der Acciona Trasmediterránea bzw. Naviera Armas mit Stopp in Las Palmas de Gran Canaria (Ankunft nach ca. 40 bzw. 46 Std.). Im Sommer muss man Monate im Voraus buchen, vor allem wegen der knappen Transportkapazitäten für Autos.
Fahrpläne, Preise und Anmeldungen über Acciona Trasmediterránea, Tel. 902 454 645, www. trasmediterranea.es, Naviera Armas, Tel. 902 456 500,

WÄHRUNG

Die Währung auf Gran Canaria, Spanien ist der Euro. An jeder Bank gibt es einen Geldautomaten, wo man mit EC-Karte (Maestro, VPAY) oder Kreditkarte täglich maximal 200 € abheben kann. Kreditkarten (insbesondere Visa, Eurocard) sowie EC-Karte werden von Hotels, Mietwagenfirmen, größeren Geschäften und Restaurants auf allen Inseln akzeptiert (VPAY-Karten allerdings nur, wenn ein Chiplesegerät vorhanden ist). In kleineren Läden und auf dem Land benötigt man allerdings Bargeld.

REISEZEIT

Wann ist die schönste Reisezeit für Gran Canaria? Immer! Die Insel ist das ganze Jahr über ein beliebtes Urlaubsziel. Was man bei der Reisezeit für Gran Canaria beachten sollte: Zu europäischen Ferienzeiten, im Herbst, an Weihnachten, zum Karneval und an Ostern ist Hochsaison, und man muss Flüge und Unterkünfte rechtzeitig buchen, oft bis zu einem halben Jahr im Voraus.



KLEIDUNG

Für einen reinen Strandurlaub kommt man sommers wie winters mit luftiger Sommerbekleidung aus; nur abends und bei kräftigem Wind ist Wärmeres angesagt.
Trotz milder Temperaturen auf Gran Canaria ist die Kraft der Sonne nicht zu unterschätzen.
Sonnenschutz ist ein Muss.
Bessere Hotels legen Wert auf Etikette bei den Hauptmahlzeiten, besonders am Abend wird dezente, elegante Kleidung angeraten, ebenso in Nobelrestaurants und bei Kulturveranstaltungen.
Zwar wurde im Abschnitt „Reisezeit Gran Canaria“ darauf hingewiesen, dass das Wetter auf der Insel zum Urlaub in jeder Jahreszeit einlädt, dennoch ist es in höheren Lagen mit Niederschlägen und kühleren Temperaturen (bis zu 10 °C weniger als an der Küste) zu rechnen – Regenschutz und ein leichter Pullover sind dort ratsam.

GESUNDHEITSVORSORGE

Wer in einem Land, das mit Spanien ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (z. B. Deutschland, Österreich), bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, hat mit der Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC) Anspruch auf kostenlose Notfallversorgung.
Viele Arzt- und Krankenhauskosten müssen in Spanien jedoch in bar beglichen werden, so dass sich der Abschluss einer zusätzlichen privaten Auslandskrankenversicherung sehr empfiehlt (Kassenpatienten bekommen ansonsten zu Hause nur einen Teil des in bar bezahlten Arzthonorars erstattet).
Neben einheimischen Ärzten mit englischen und deutschen Sprachkenntnissen gibt es in den großen Tourismuszentren auch einige Ärzte aus den Herkunftsländern der Urlauber.

TOURISTENINFORMATION

Deutschland: Turespaña (offizielle spanische Touristeninformation):
Touristeninformationen und Prospektbestellung: Tel. 0180 / 300 26 47 oder über die Website.
Büros: Kurfürstendamm 63, 10707 Berlin.
Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf.
Myliusstr. 14, 60323 Frankfurt / M.
Postfach 15 19 40, 80051 München,
Tel. 0 89 / 53 07 46 0.
Österreich: Turespaña: 1010 Wien, Walfischgasse 8, Tel. 0810 / 24 24 08, spaininfo@tourspain.es.
Schweiz: Turespaña: 8008 Zürich, Seefeldstr. 19. Informationen und Prospektbestellung unter Tel. 00 800 / 10 10 50 50 oder über die Website.

Las Dunas de Maspalomas: Gran Canarias Sehenswürdigkeit Nr. 1: Wüstenfeeling zwischen bis zu 10 Meter hohen goldgelben Sanddünen.

KONSULATE

Deutschland: Las Palmas, Calle Albareda 3-2°, Tel. 928 491 880, Fax 928 262 731, www.las-palmas.diplo. de.
Österreich: Playa del Inglés, Avda. de Gran Canaria 26 (Hotel Eugenia Victoria), Tel. 928 762 500, Fax 928 762 260.
Schweiz: Playa de Tarajalillo, Urb. Bahía Feliz, Tel. 928 157 979, Fax 928 157 900.

SPANISCHE BOTSCHAFTEN

Deutschland: Lichtensteinallee 1, 10787 Berlin, Tel. 030 / 254 00 72 15, www.info-spanischebotschaft.de
Österreich: Argentinierstr. 34, 1040 Wien, Tel. 01 / 5055 788.
Schweiz: Kalcheggweg 24, 3006 Bern, 031 / 350 52 52.

INFO FÜR BEHINDERTE

Deutschland: Bundesarbeitsgemeinschaft der Clubs Behinderter und ihrer Freunde e. V., Langenmarckweg 21, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02 202 / 989 98 11, www. bagcbf.de.
Schweiz: Mobility International Schweiz (MIS), Amthausquai 21, 4600 Olten, Tel. 062 / 212 67 40, www.mis-ch.ch.

REISEN AUF GRAN CANARIA

BUS

Auf Gran Canaria werden alle Überlandstrecken von der Linienbusgesellschaft Global (Tel. 902 381 110, www.globalsu.net) bedient. Größere Ortschaften werden mehrmals am Tag angesteuert. Die Busse auf Gran Canaria erreichen aber nicht immer kleinere Dörfer.
Fahrpläne im Internet, an Busbahnhöfen, bei den Tourismusbüros oder am Flughafen.
Tipp: Mit dem Bus auf Gran Canaria günstiger unterwegs: Für Vielfahrer gibt es Magnetkarten (tarjetas magnéticas) für vergünstigtes Fahren auf bestimmten Strecken oder im gesamten Inselnetz.

LEIHWAGEN

Zum Fahren eines Leihwagens auf Gran Canaria genügt der nationale Führerschein. Häufig gibt es in den Verträgen eine Klausel, dass der Fahrer mindestens 21 oder 23 Jahre alt sein muss.

Wer anderen ab und zu das Steuer überlassen will, muss diese vorher im Vertrag eintragen lassen und deren Führerschein vorlegen (z. T. Zusätzliche Gebühr). In der Regel lässt sich der Vermieter außerdem eine Kreditkarte vorlegen, um die Tankfüllung und mögliche Schäden am Fahrzeug abzusichern.

Tipp für Ihren günstigen Leihwagen auf Gran Canaria:
Buchen Sie am besten schon bequem von Zuhause über Ihr Reisebüro oder im Internet – so können Sie sich in Ruhe informieren und Ihre Reise kann sofort nach der Ankunft beginnen. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Leihwagen im Angebot eine Full- / Full-Tankoption beinhaltet. So erhalten Sie Ihr Fahrzeug gleich vollgetankt und geben es auch wieder so zurück.

VERKEHRSREGELN

Wer auf Gran Canaria mit einem Leihwagen unterwegs ist, sollte folgendes beachten: Im Prinzip gelten die gleichen Verkehrsregeln wie in Mitteleuropa.
Es herrscht Rechtsverkehr, und es besteht Anschnallpflicht, auch innerorts. Die Promillegrenze liegt bei 0,5 – besonders bei Festen spätnachts muss man mit Polizeikontrollen rechnen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt innerorts 50 km / h, auf Landstraßen 90 km / h, auf Kraftfahrstraßen 100 km / h und auf Autobahnen 120 km / h. Bei Nichtbeachtung drohen hohe Bußgelder, und der Strafzettel wird auch ins Ausland verschickt!
Im Kreisverkehr hat, wenn nicht anders angezeigt, das sich im Kreisverkehr befindende Fahrzeug Vorfahrt. In der Praxis sieht die Beschilderung aber meist genau das Gegenteil vor. In jedem Fall ist im Kreisverkehr (insbesondere wenn er zweispurig ist) Aufmerksamkeit geboten.
Nicht immer ist innerhalb von Ortschaften eine Vorfahrtsstraße als solche erkennbar. Nur der nicht Vorfahrtberechtigte sieht ein Schild, meist ein Stoppzeichen. Unübersichtlichen Kreuzungen sollte man sich daher in jedem Fall vorsichtig nähern.
Beim Halten im Parkverbot darf der Fahrer auf keinen Fall den Wagen verlassen. Maximal zwei Minuten sind erlaubt.

MIT DEM SCHIFF

Personenfähren der Lineas Salmón (Tel. 649 925 918, www.lineassalmon.com) verkehren entlang der Südwestküste. Sie verbinden die Häfen von Arguineguín, Puerto Rico und Puerto de Mogán.
Die Kosten liegen je nach Strecke zwischen 6 und 11 € (einfache Strecke) bzw. 10 und 18 € (hin und zurück).

TAXI

Taxifahren ist relativ preiswert, man sollte jedoch vorher den Preis mit dem Fahrer ausmachen. Bei Überlandfahrten lässt man sich am besten die offizielle Liste mit den festen Fahrpreisen zeigen. Als Faustregel gilt 1,10 € / km, für kurze Strecken etwas mehr. Abends und an Sonn- und Feiertagen wird ein Aufschlag auf den normalen Fahrpreis fällig.

MIT DEM FLUGZEUG

Mehrmals täglich verkehren Flugzeuge der Regionalfluggesellschaften Binter Canarias oder Islas zwischen den Inseln – kein Flug dauert länger als eine Stunde. Die Flüge kann man beim heimischen Reisebüro, bei den Reisebüros vor Ort oder direkt am Flughafen buchen.

PRAKTISCHE TIPPS

ELEKTRIZITÄT

In den Touristenzentren sind Eurosteckdosen und eine Stromspannung von 220 Volt üblich. Nur noch vereinzelt in älteren Gebäuden gibt es 110 bis 125 Volt Wechselstrom mit Steckdosen, die einen Zwischenstecker erforderlich machen.

FEIERTAGE

Offizielle Feiertage: Jedes Jahr werden per Gesetz 12 Feiertage bestimmt.
Dies können sein:

1. Januar: Neujahr / Año Nuevo

6. Januar: Hl. Drei Könige / Los Reyes

19. März: Josephstag / San José

1. Mai: Tag der Arbeit / Día del Trabajo

30. Mai:
Tag der Kanaren / Día de Canarias

25. Juli: Tag des Hl. Jakob / Santiago

15. August: Mariä Himmelfahrt / Asunción

12. Oktober: Tag der spanischsprachigen Welt / Día de la Hispanidad

1. November:
Allerheiligen / Todos los Santos

6. Dezember:
Verfassungstag / Día de la Constitución

8. Dezember: Unbefleckte Empfängnis / Immaculada Concepción

25. Dezember: Weihnachten / Navidad

Bewegliche Feiertage: Gründonnerstag, Karfreitag, Fronleichnam.
Ostermontag, Pfingstmontag und der Zweite Weihnachtstag sind keine Feiertage.
Darüber hinaus kann jede Gemeinde zwei örtliche Feiertage festlegen.
Über die religiösen Feste, Wallfahrten und Karnevals der einzelnen Inseln informieren die Touristenbüros vor Ort.

FOTOGRAFIEREN

Filmmaterial gibt es in Touristenorten und Städten zu etwas höheren Preisen als in Mitteleuropa. Filme werden in den Urlaubszentren über Nacht zu moderaten Preisen entwickelt. Digitalbilder kann man sich vielerorts ausdrucken lassen oder selbst ausdrucken.

KRIMINALITÄT

Die Kanarischen Inseln gelten zwar als relativ sicher, und Gewaltverbrechen sind selten, dennoch gibt es Kleinkriminalität, vor allem auf den größeren Inseln mit viel Tourismus, städtischer Armut und Drogenproblemen.
Wer sein Auto an einsamen Stellen abstellt, sollte nichts im Wagen lassen und durch das offene Handschuhfach deutlich machen, dass es nichts zu holen gibt. Deponieren Sie Wertsachen im Hotelsafe, vor allem in Ferienanlagen.
Ein besonderes Kapitel sind Gratisfahrten zu „günstigen Einkaufsgelegenheiten". Wer sich darauf einlässt, sollte die Qualität einer Ware einschätzen können und wissen, was sie zu Hause kosten würde. Im glücklichsten Fall hat man sich nur einen Urlaubstag verdorben.
Wer sich von Schleppern zu einer Timesharing-Anlage bringen lässt, sollte sehr misstrauisch werden, wenn man ihn dort sofort zu einer Vertragsunterschrift drängt.

Viele Timesharing-Unternehmer sind unseriös, schon etliche leichtgläubige Urlauber wurden um ihr Geld betrogen! An manchen Uferpromenaden nehmen professionelle Hütchenspieler und ihre kriminellen Komplizen immer wieder gutgläubige Touristen aus.

NOTFÄLLE

Für alle Notfälle gilt die Notfallrufnummer 112. Unter dieser Nummer kann man sich in mehreren Sprachen (u. a. Deutsch) verständigen. Erste Hilfe bzw. Notarzt Tel. 061; Polizei Tel. 092; Feuerwehr Tel. 080.
In schweren Fällen helfen die Ärzte der Notrufzentrale des ADAC in Deutschland (Tel. 0049 / 89 / 22 22 22). Für den sofortigen Rücktransport in eine deutsche Klinik sorgen rund um die Uhr der DRK-Flugdienst, Tel. 0049 / 228 / 23 00 23, Fax 23 00 27 und die Deutsche Rettungsflugwacht, Tel. 0049 / 711 / 70 10 70.

ÖFFNUNGSZEITEN

Genau festgelegte Ladenschlusszeiten gibt es nicht. Die meisten Geschäfte öffnen Mo-Fr 9-13 und 16.30-19.30 Uhr, Sa von 9-14 Uhr. In den Urlaubszentren werden diese Zeiten je nach Saison und Betrieb flexibler gehandhabt, einige Läden haben auch sonntags auf. Große Einkaufszentren öffnen Mo-Sa oder sogar täglich 10-22 Uhr.

POST (CORREO)

Portogebühren für Normalbriefe und Ansichtskarten betragen in europäische Länder 0,65 €.
Briefmarken (sellos) erhält man nicht nur auf der Post, sondern auch in Tabakläden, Souvenirshops und an Hotelrezeptionen.

STRÄNDE

Wichtige Info über die Strände:

Das Baden in unbewachten, einsamen Buchten ist wegen der Strömungen und oft scharfkantigen Felsen sehr gefährlich. Als Faustregel kann man sich merken, dass Nord- und Weststrände in der Regel tückischer sind als die Süd- und Südoststrände. An bewachten Stränden zeigen Signalfahnen an, ob das Baden verboten (rote Fahne), nur für geübte Schwimmer empfehlenswert (gelbe Fahne) oder allgemein freigegeben (grüne Fahne) ist.
Besonders saubere Strände auf Gran Canaria tragen eine blaue, von der EU verliehene Fahne. Im schwarzen Sand, der besonders heiß wird, und beim steinigen Einstieg ins Wasser bewähren sich Badesandalen.
Sonnenschutz ist ein Muss!

Der Strand von Amadores

FKK: FKK kommt auch bei den Spaniern immer mehr in Mode und wird vor allem am mittleren Abschnitt der Dünen in Maspalomas praktiziert. Die neuerdings sehr freizügige spanische Gesetzeslage erlaubt hüllenloses Baden theoretisch an einer ganzen Reihe von Stränden auf Gran Canaria. In der Realität stößt FKK dort an seine Grenzen, wo sich Einheimische oder andere Urlauber daran stören, also in der Nähe von Siedlungen und an viel besuchten Stränden.

TELEFONIEREN

Telefonsäulen verschiedener Anbieter stehen meist vor größeren Hotels. Sie funktionieren mit Münzen, diejenigen der Gesellschaft Telefónica auch mit Karte (tarjeta telefónica), erhältlich in Tabakläden (estancos). Mit Prepaid-Telefonkarten (Zugangsnummer und PIN zum Abrubbeln) telefoniert man günstig von jedem Telefon, auch vom Hotel aus (bei Reiseleitungen oder am Kiosk erhältlich). In speziellen Telefonläden (locutorios), die meist mit Internetpoints kombiniert sind, bezahlt man nach dem Telefonat entsprechend dem Zählerstand.
Der Handyempfang ist gut, in der Regel auch in abgelegenen Regionen.
Vorwahlen ins Ausland: 0049 Deutschland, 0043 Österreich, 0041 Schweiz. Darauf folgt die Ortskennziffer ohne die vorausgehende Null, danach die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.
Deutsche Telefonauskunft in Spanien unter 11841, 11880, 11883 (je ca. 1-2 €). Im Internet unter www.paginasblancas.es.

TRINKGELD

In Bars und Restaurants ist in der Rechnung meist der Service inbegriffen, aber guten Service honoriert man üblicherweise mit etwa 5-10 % Trinkgeld.
In Hotels gibt man zu Beginn und am Ende des Aufenthalts Zimmermädchen und Portier einen angemessenen Betrag, ebenso bei nicht selbstverständlichen Dienstleistungen. Taxifahrer erwarten eine Aufrundung des Fahrpreises.

WASSER

Das Leitungswasser ist zwar hygienisch unbedenklich, so dass man sich damit auf jeden Fall die Zähne putzen kann; zum Trinken ist es allerdings nicht immer und überall geeignet, da es häufig durch Chemiezusätze keimfrei gemacht wird. Es empfiehlt sich, auf kohlensäurefreies Tafel- oder Mineralwasser auszuweichen, das überall in 5-Liter-Kanistern verkauft wird.

ZEIT

Auf Gran Canaria muss man die Uhr eine Stunde zurückstellen.

ZEITUNGEN

Deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften liegen oft schon am Erscheinungstag in Kiosken auf Gran Canaria. Die „Bild-Zeitung“ druckt eine regionale Ausgabe sogar auf der Insel.
Spezielle Informationen über Gran Canaria und die anderen Kanaren-Inseln auf Deutsch bietet die Wochenzeitschrift „Info Canarias“, die überall erhältlich ist.

ZOLLBESTIMMUNGEN

Die Kanarischen Inseln sind Freihandelszone und nicht in den Binnenmarkt der EU integriert. Daher gelten bei der Rückreise in die EU ebenso wie in die Schweiz die internationalen Zollbestimmungen: Zollfrei sind für Personen über 17 Jahren 200 Zigaretten (oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak), 1 Liter Spirituosen und 2 Liter Wein. Sonstige Urlaubssouvenirs sind bis zu einem Wert von 430 Euro (Personen unter 15 Jahren 175 Euro) bzw. 300 CHF pro Person zollfrei.

SPRACHFÜHRER SPANISCH

Die Amtssprache der Kanaren ist Spanisch. In den Urlaubszentren trifft man meist auf Personal mit ausreichenden Englisch- und Deutschkenntnissen, im touristischen Hinterland sind Spanischkenntnisse hilfreich.

TIPP:

Alle Wörter, die auf einen Vokal, auf „s“ oder „n“ enden und keinen Akzent besitzen, werden auf der vorletzten Silbe betont. Alle übrigen Wörter betont man entweder auf der Silbe mit dem Akzent oder – bei fehlendem Akzent – auf der letzen Silbe. Beispiele: Los Cristianos = lo(s) kristi_áno(s); El Escobonal = el eskowonál; Andén Verde = andén bérde.
Silben mit akzentlosen Diphthongen gelten als eine Silbe, z. B. Antigua = antí_gua; aber: Garafía = garafí_a. Anbei der Sprachführer für Spanisch:

UNTERWEGS

Guten Tag (vor 12 Uhr)	**Buenos días**
Guten Tag (nach 12 Uhr)	**Buenas tardes**
Guten Abend (am frühen Abend)	**Buenas tardes**
Gute Nacht	**Buenas noches**
Hallo! (unter Freunden)	**¡Hola!**
Auf Wiedersehen	**Hasta la vista**
Tschüss	**Adiós**
Bis später	**Hasta luego**
Bis morgen	**Hasta mañana**
Wie geht's?	**¿Qué tal?**
Vielen Dank	**Muchas gracias**
Gern geschehen	**De nada**
Bitte (bei Wunsch)	**Por favor**
Bitte (als Angebot, sich zu bedienen)	**Sirvase Usted**
Entschuldigung	**Perdón**
Ja / Nein	**Si / No**
Sprechen Sie Deutsch?	**¿Habla Usted alemán?**
Sprechen Sie Englisch?	**¿Habla Usted inglés?**
Ich verstehe kein Spanisch	**No entiendo español**
Bitte etwas langsamer	**Un poco mas despacio, por favor**
Wie heißen Sie?	**¿Cómo se llama Usted?**
Ich heiße ...	**Me llamo ...**
Ich lebe in ...	**Vivo en ...**
(Sehr) gut	**(Muy) bien**
Hilfe!	**¡Socorro!**
Nach links	**A la izquierda**
Nach rechts	**A la derecha**
Geradeaus	**Siempre derecho**
Wie weit ist das?	**¿A qué distancia está?**
Wieviel Uhr ist es?	**¿Qué hora es?**
Oben	**Arriba**
Unten	**Abajo**
Hier	Aquí
Dort	**Allí**
Wer?	**¿Quién?**
Wo?	**¿Dónde?**
Wohin?	**¿Adonde?**
Wann?	**¿Cuándo?**
Wieviel?	**¿Cuánto?**
Wo gibt es ...?	**¿Dónde hay ...?**
Was kostet das?	**¿Cuánto vale esto? ¿Cuanto cuesta?**
Die Speisekarte, bitte!	**¡La lista de platos / el menú, por favor!**
Die Rechnung, bitte!	**¡La cuenta, por favor!**
Haben Sie ein Zimmer frei?	**¿Tiene Usted una habitación libre?**
Doppelzimmer / Einzelzimmer	**Habitación doble / individual**
Für eine Nacht	**Para una noche**
Für eine Woche	**Para una semana**
Kann ich das Zimmer sehen?	**¿Puedo ver la habitación?**
Ich möchte ein Auto mieten	**Quisiera alquilar un coche**
Ich möchte ein Boot mieten	**Quisiera alquilar una barca**
Gestern	**Ayer**
Heute	**Hoy**
Morgen	**Mañana**

ZAHLEN

0	**cero**
1	**un(o), una**
2	**dos**
3	**tres**
4	**cuatro**
5	**cinco**
6	**seis**
7	**siete**
8	**ocho**
9	**nueve**
10	**diez**
11	**once**
12	**doce**
13	**trece**
14	**catorce**
15	**quince**
16	**dieciséis**
17	**diecisiete**
18	**dieciocho**
19	**diecinueve**
20	**veinte**
21	**veintiún(o / a)**
22	**veintidós**
30	**treinta**
31	**treintayuno**
40	**cuarenta**
50	**cincuenta**
60	**sesenta**
70	**setenta**
80	**ochenta**
90	**noventa**
100	**cien(to)**
101	**cientouno**
200	**doscientos / -as**
300	**trescientos / -as**
400	**cuatrocientos / -as**
500	**quinientos / -as**
600	**seiscientos / -as**
700	**setecientos / -as**
800	**ochocientos / -as**
900	**novecientos / -as**
1.000	**mil**
2000	**dosmil**
3000	**tresmil**
10 000	**diezmil**
100 000	**cienmil**
500 000	**quinientosmil**
1 Million	**un millón (de)**
ein Uhr	**la una**
zwei Uhr	**las dos**
Mittag	**mediodía**
Nachmittag	**la tarde**
diese Woche	**esta semana**

TAGE

Montag	**lunes**
Dienstag	**martes**
Mittwoch	**miércoles**
Donnerstag	**jueves**
Freitag	**viernes**
Samstag	**sábado**
Sonntag	**domingo**
der Montag	**el lunes**
jeden Montag	**cada lunes**

Auf der Suche nach einem günstigen Mietwagen?

Wir beraten Sie gerne:
www.sunnycars.de
Oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

Sunny Cars übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.
© Nelles Verlag GmbH